



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Orsrates Jeddungen am 03.12.2020 im Landhaus, Jeddinger Hof

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Teilnehmer:

Mitglieder des Orsrates

Ortsbürgermeister	Herr Henning Vollmer
Stv. Ortsbürgermeister	Herr Lars Dammann
Ortsratsmitglied	Frau Britta Carstens
Ortsratsmitglied	Herr Eike Elfers
Ortsratsmitglied	Herr Jörn Riedel-Vollmer

Verwaltung

Bürgermeister	Herr Ralf Goebel	
Verw.-Ang.	Frau Ute Grigo	Protokollführerin

Presse Herr Leeske

Zuhörer: 2

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung des Orsrates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ortsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung vom 10.06.2020
236-2020	5	Haushaltsplanung 2021 und Investitionsprogramm 2020 - 2024
	6	Umfrageergebnis Projekt Dorfladen
	7	Grundstück Ehrenmal
	8	Anfragen / Mitteilungen aus dem Orsrat (bei Bedarf)
	9	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Orsrates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ortsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Vollmer eröffnet die Sitzung, begrüßt Bürgermeister Goebel, die Presse und alle ande-

ren Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ortsratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)

Ein Einwohner bekundet sein Interesse am Ergebnis zur Umfrage „Erhalt des Dorfladens“.

4. Genehmigung der Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung vom 10.06.2020

Die Niederschrift wird mit 5:00 Stimmen genehmigt.

236-2020

5. Haushaltsplanung 2021 und Investitionsprogramm 2020 - 2024

Herr Vollmer äußert einleitend, dass es für 2021 einen Haushaltsansatz von 6.200 € gibt, im vergangenen Jahr waren es 5.700 €. Er erläutert diverse Maßnahmen in Jeddingen.

Anschließend wird kurz über die Höhe der Mittel für die Ortschaften und die Entsorgung von Grüngut bei Friedhöfen und Sportplätzen gesprochen.

Herr Vollmer berichtet erfreulich über den Eingang einer Spende über 1.000 € für den Spielplatz (Wippe, Sonnensegel) von der Bürgerstiftung. Hier müsse nur geklärt werden, wer die Installation machen und Aufsicht übernehmen werde (der Bauhof im Frühjahr 2021?).

Da aus dem Ortsrat keine Fragen kommen, beschließt der Ortsrat:

Den im Haushaltsplanentwurf 2021 veranschlagten Haushaltsansätzen für die Produkte 000102 (Ortsrat Jeddingen), 011001 (Förderung des Sports), 011102 / 030817 (KiGa Jeddingen), 030302 (Friedhof Jeddingen) und die dazugehörige mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bis 2024 wird zugestimmt. Den im Finanzhaushalt ausgewiesenen investiven Maßnahmen und dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 wird zugestimmt.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

6. Umfrageergebnis Projekt Dorfladen

Herr Dammann stellt anhand einer Präsentation das Umfrageergebnis zum Projekt Dorfladen vor. Von 580 verteilten Fragebögen sind 270 ausgefüllt und zurückgesandt worden. Diese Marktanalyse hat ergeben, dass tatsächlich seitens der Einwohner ein Bedarf an einem Dorfladen, evtl. in Anbindung an ein Café oder eine Lotto- oder Paketannahmestelle vorhanden ist.

Obwohl das Interesse der Einwohner – auch der umliegenden Ortschaften - an einer Wie-

derbelebung des Dorfladens sehr groß ist und die Fragebögen mit sehr viel Engagement und Herzblut ausgefüllt wurden, scheitert das Projekt (zunächst) an nicht vorhandenen finanziellen Mitteln. Eine finanzielle Beteiligung der Einwohner ist nicht sichergestellt. Ca. 50 Personen würden sich jährlich mit geringen Beträgen beteiligen wollen, nur einige mit einmaligen Beiträgen, die jedoch auch zu letztendlich zu gering sind. Herr Dammann hatte eine finanzielle Grundlage von mind. 50.000 € kalkuliert. Diese Mittel würden zum jetzigen Zeitpunkt keinesfalls zustande kommen (er geht von eher max. 20.000 € aus). Herr Dammann bedauert, ein Fazit ziehen zu müssen, dass das geplante Vorhaben wie erwartet nicht zu realisieren sei. Leider gestalten sich die Kaufverhandlungen mit der Eigentümerin sehr schwierig. Eine Investorengemeinschaft sei auch nicht gefunden worden. Eine Pacht käme auch eher nicht in Betracht, wenn das Grundstück irgendwann verkauft werden sollte, nachdem man viel darin investiert hätte.

Ein Dorfverein soll auf jeden Fall gegründet werden, der sich das Projekt weiter auf die Fahne schreibt, vielleicht gibt es künftig andere Perspektiven.

Herr Dammann bringt im Namen des Ortsrates sein Bedauern zum Ausdruck, dass heute – trotz Corona – nur 2 Einwohner erschienen sind.

Herr Goebel berichtet aus der Auftaktveranstaltung zu diesem Projekt, die so vielversprechend lief. Auch die Idee findet er grundsätzlich sehr gut. Doch fehlt es bei diesem Projekt an Zugpferden und privaten Machern. Dies unterstreicht Herr Vollmer. Im sportlichen Bereich zum Beispiel bringen sich so viele Einwohner ein, da ist die Situation anders, so Herr Goebel.

Es ist schließlich auch nicht die Aufgabe eines Ortsrates solche Projekte ins Leben zu rufen, ein Ortsrat kann solche Projekte nur positiv begleiten.

Herr Vollmer und Herr Dammann äußern abschließend, dass sie am Projekt festhalten werden und hoffen irgendwann – aufgrund dieses positiven Votums der Einwohnerschaft – auf eine Realisierung. Noch seien zu viele Fakten unklar, und die Lage zu unsicher.

7. Grundstück Ehrenmal

Auf dem Gelände des verstorbenen früheren Eigentümers, Herrn Marquart, befindet sich ein ca. 330 qm großes Areal, auf dem sich das Ehrenmal befindet. Obwohl es laut Herrn Goebel keine übergeordnete historische oder kulturelle Bedeutung und Wertigkeit hat, ist nachzuvollziehen, dass es der Ortschaft als Erinnerungsstätte erhalten bleiben soll. Daher bestehe auch grundsätzlich eine Kaufbereitschaft durch die Stadt zu einem angemessenen Preis. Herr Goebel hat diesbezüglich kürzlich mit der Eigentümerin, Frau Kuhlmann, telefoniert und wartet seitdem auf ein schriftliches Verkaufsangebot von ihr.

Sobald Herr Goebel ein Angebot erhält, wird er den Ortsrat natürlich informieren. Da diese Angelegenheit auch in den städtischen Gremien beraten werden muss, benötigt Herr Goebel zunächst ein konkretes Votum des Ortsrates.

Der Ortsrat beschließt mit 5:0:0 Stimmen die Verwaltung zu beauftragen, mit der Eigentümerin in Verkaufsverhandlungen zu treten und sich um einen Ankauf der Fläche mit dem Ehrenmal zu bemühen. Das Interesse am Erhalt dieses Ehrenmals ist seitens des Ortsrates und der Einwohnerschaft groß.

Bei einem möglichen Kauf könnte das Denkmal auch an anderer geeigneter Stelle in der Ortschaft aufgestellt werden.

8. Anfragen / Mitteilungen aus dem Ortsrat (bei Bedarf)

Anfragen / Mitteilungen gibt es u.a. wie folgt:

- Der Radweg an der K235 zwischen Wittorf und Jeddingen wird saniert,
- Ein Einwohner hat sich an den O'bgm mit der Frage gewendet, ob es in Jeddingen eine geeignete Mountainbike-Strecke bzw. Fläche gebe. Evtl. käme dafür, so Herr Vollmer, der sogenannte Chaos-Platz in Betracht,
- Auf Nachfrage von Herrn Dammann informiert Herr Goebel über den aktuellen Stand bzgl. der möglichen Trassenverläufe von SuedLink. Seit einigen Tagen sind Vermesser in Jeddingen unterwegs. Man weiß aber nicht, ob dies mit Kartierungen oder SuedLink zu tun hat, Herr Goebel bezweifelt dies auch,
- Ortsrat und der Bürgermeister sprechen über den Ausbau der Amerikalinie,
- Auf Nachfrage von Herrn Dammann erklärt Herr Goebel, dass sich aus dem Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) keine Änderungen für Jeddingen ergeben,
- Frau Carstens bittet um das Freischneiden verschiedener Buschwerke im Ort. Teilweise sei dies, so Herr Vollmer, auch Aufgabe der Deutschen Bahn, da viele Sträucher eben auf Flächen der DB liegen,
- Das Regenwasserrückhaltebecken wurde laut Herrn Vollmer freigeschnitten. Die Ausgleichsmaßnahme, sprich die Anpflanzung von 1.200 Eichen plus 30-40 Sträucher, am Sportplatz sei vorgesehen, alles sei mit dem Nabu abgestimmt,
- Vor Maßnahmenbeginn durch den Bauhof im Ort sei eine vorherige kurze Info sinnvoll, so Herr Vollmer und bittet nochmals darum, dass die Ortsbürgermeister / Ortsvorsteher entsprechend informiert werden,
- Herr Dammann weist kurz auf sanierungsbedürftige Wege hin (Schulweg und Fußweg an der Jeddinger Dorfstraße).

9. Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)

Auf Anregung von Frau Carstens tauscht der Ortsrat Überlegungen zu einem anderen möglichen Standort des Ehrenmals aus (z.B. sogenanntes Bermuda-Dreieck).

Frau Carstens stellt Überlegungen an, wie man beim Projekt Dorfladen weiter vorankommen könnte (Gründung einer Genossenschaft, Spendenaufrufe über Herrn Oddoy usw.). Zunächst, so der Ortsrat, müsse – bevor man sich darüber Gedanken mache – erst eine finanzielle Grundlage haben, die es zum jetzigen Zeitpunkt nicht gebe.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet gegen 20:35 Uhr.

Ralf Goebel
Bürgermeister

Henning Vollmer
Ortsbürgermeister

Protokoll